

## Einbauhinweise für Lüftungsgeräte

- Allgemeine Hinweise
- Schachtbelegungen
- Auswahl Lüftungsgeräte

# 1) Allgemeine Einbauhinweise

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Allgemeine Einbauhinweise</b> .....	<b>2 - 3</b>
<b>2 Schachtbelegung - Bäder/WC's -</b> .....	<b>4</b>
Klassifizierter Schacht mit Brandschutz-Lüftungsgeräten	
<b>3 Schachtbelegung - Küchen/Kochnischen/Bäder/WC's -</b> .....	<b>5</b>
Klassifizierter Schacht mit Brandschutz-Lüftungsgeräten	
<b>4 Schachtbelegung - Küchen/Kochnischen/Bäder/WC's -</b> .....	<b>6</b>
Klassifizierter Schacht mit Deckenschott und Brandschutz-Lüftungsgeräten	
<b>5 Schachtbelegung - Küchen/Kochnischen/Bäder/WC's -</b> .....	<b>7</b>
Schachtverkleidung mit Deckenschott und Lüftungsgeräten	

## 1 Allgemeine Einbauhinweise

### 1.1 Brandschutz mit/nach DIN 18017-3

Gesetzliche Vorgaben zum vorbeugenden Brandschutz für Lüftungsanlagen sind z.B. den jeweiligen Landesbauordnungen, Ausführungsverordnungen, der Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Lüftungsanlagen (M-LüAR) zu entnehmen.

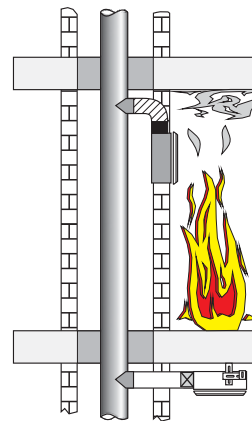
Für Lüftungsanlagen nach DIN 18017-3 gelten besondere Bestimmungen bei Verwendung der Absperrvorrichtungen.

Grundsätzlich gilt:

- In Lüftungsanlagen dürfen Absperrvorrichtungen gegen Brandübertragung der Feuerwiderstandsklassen K 30 - K 90-18017 verwendet werden, um Feuer, Rauch und Kaltrauch nicht in andere Geschosse zu übertragen.
- Die Absperrvorrichtungen sind zur Verhinderung einer Brandübertragung innerhalb von Geschossen (z.B. bei Überbrückung von Flur- oder Trennwänden) nicht zulässig.
- Die Absperrvorrichtungen dürfen auch für Abluftanlagen von Toiletten und Bädern in nicht zu Wohnzwecken genutzten Gebäuden, sowie in Anlagen zur Entlüftung innenliegender Wohnungsküchen und Kochnischen verwendet werden.

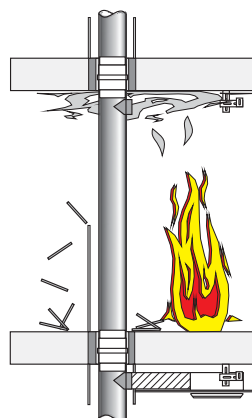
Brandschutzlösungen bei vertikaler Leitungsverlegung können grundsätzlich nach dem "Schachtsystem" und der "Deckenabschottung" unterteilt werden.

Detaillierte Hinweise zur Verwendung der Absperrvorrichtungen sind der jeweiligen bauaufsichtlichen Zulassung zu entnehmen.



Schachtsystem

Lüftungsgeräte (Absperrvorrichtungen) mit integrierter Rückschlagklappe, in Verbindung mit einer klassifizierten Schachtwandung, verhindern eine Brand- und Rauchübertragung zu anderen Wohneinheiten.



Deckenabschottung

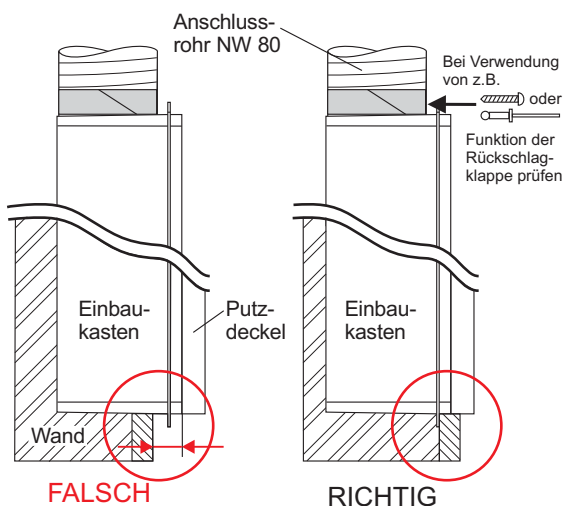
Decken-Absperrvorrichtungen verriegeln den Brandraum geschossweise. Die Rauch(Kaltrauch)übertragung wird durch Lüftungsgeräte nach DIN18017 verhindert.

### 1.2 Brandschutz mit Lüftungsgeräten

Funktionsweisen der jeweiligen Brandschutzlösungen mit Lüftungsgeräten der Serie -BR und -K sind im Planungsordner Kapitel 2 - Lüftung nach DIN 18017- enthalten.

### 1.3 Kastenmontage Lüfterserie compact

Der Einbaukasten sollte bei der Unterputz- oder Deckenmontage nicht aus der Vormauerung, Decke Fliesen usw. herausragen. Es ist empfehlenswert, den Einbaukasten ca. 2 - 10 mm tiefer einzubauen. Durch die patentierte Aufhängung der Gebläseeinheit compact im Einbaukasten können Einbautiefen von bis zu 80 mm überbrückt werden.



### 1.4 Ausblasstutzen-Umbau Kasten compact

Der Ausblasstutzen kann beim Kasten compact und compact/H vor Ort umgebaut werden. Hinweise sind der jeweiligen Montageanleitung zu entnehmen.

Bild 1.4.1 Umbau Kasten compact/H in compact

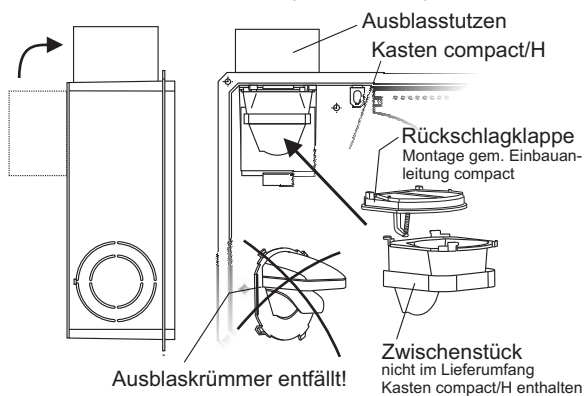
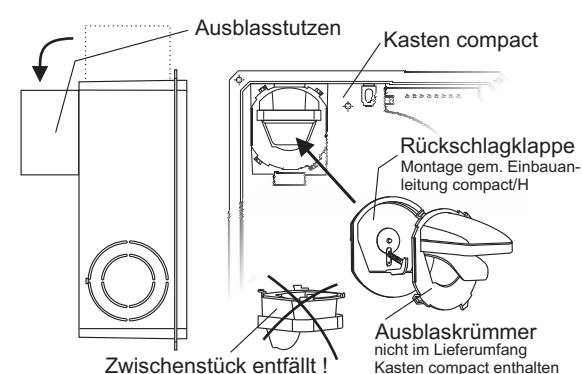
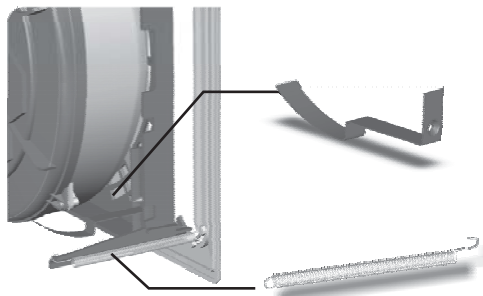


Bild 1.4.2 Umbau Kasten compact in compact/H



### 1.5 Maßnahmen zur Körperschallminimierung

Durch die patentierte Gebläseaufhängung der Lüfterserie compact wird eine größtmögliche Trennung zwischen Einbaukasten und Gebläse erreicht. Zusätzlich lagert der Motor an insgesamt 3 speziellen Aufhängungen.



Für die Montage in dünne Einbauwände/-decken stehen weiterhin spezielle Montagevorrichtungen und/oder Befestigungssätze für den Einbaukasten zur Verfügung.

Diese Montagehilfen bewirken eine zusätzliche körperschallmäßige Trennung. Ggf. sind geeignete Unterlagen aus körperschallabsorbierendem Material zwischen Kasten und Decke/Wand bauseits vorzusehen.

Die brandschutztechnische Eignung von Körperschall-Maßnahmen ist im Einzelfall zu prüfen.

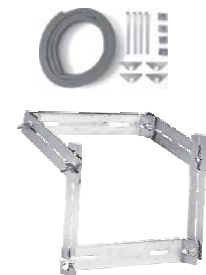
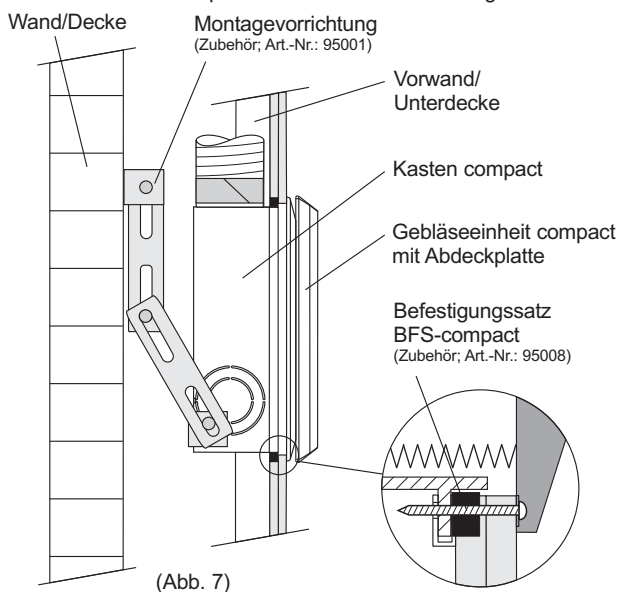


Bild 1.5.1 Einbaubeispiel für Wand-/ Deckenmontage

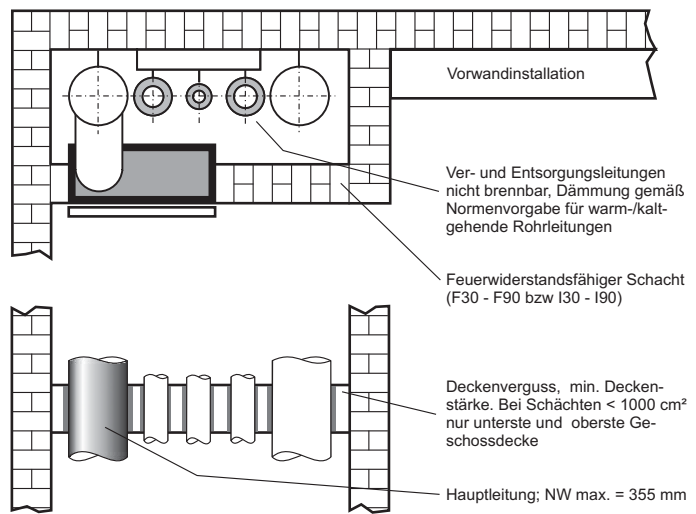
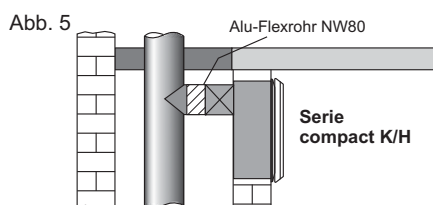
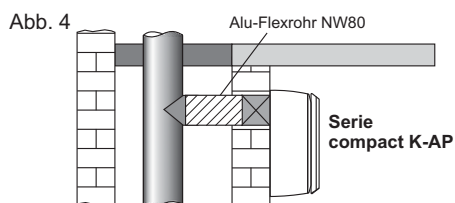
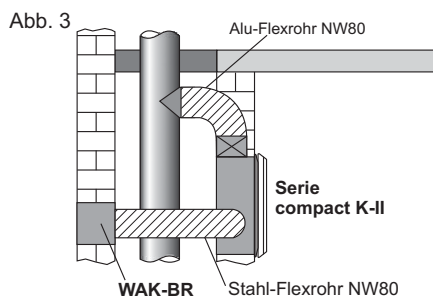
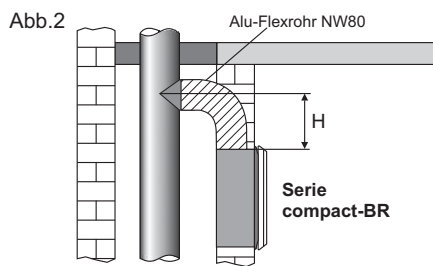
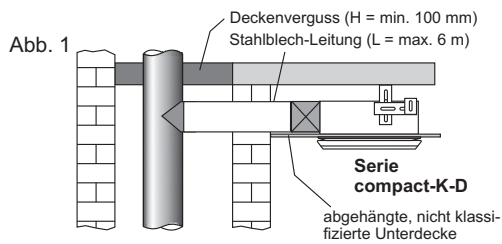


### 1.6 Einbau in Schutzbereiche nach VDE 0100

Hinweise zum Einbau von Lüftungsgeräten in Schutzbereiche nach VDE 0100-701 sind im Planungsordner Kapitel 2 - Lüftung nach DIN 18017 Teil 3- enthalten.

## 2) Schachtbelegung - Bäder/WC's -

### Entlüftet werden Bäder und WC's mit einer gemeinsamen Hauptleitung im klassifizierten Schacht/ Installationsschacht (F30-F90 bzw. I30-I90) ohne brennbare Belegung



#### Lüfterserie compact-K-D (Abb. 1)

Das Lüftungsgerät compact-K-D ist in die abgehängte, nicht klassifizierte Decke, außerhalb des klassifizierten Schachtes montiert. Die Befestigung des Lüftungsgerätes kann z.B. mit einer Montagevorrichtung und dem Befestigungssatz BFS-compact erfolgen. Die max. Länge der Anbindeleitung aus Stahlblech beträgt 6 m.

#### Lüfterserie compact-BR (Abb. 2)

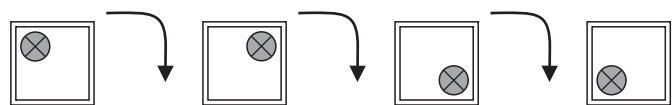
Das Lüftungsgerät wird bündig in die Schachtwand (Einbaulage Stutzen oben) eingesetzt. Der Höhenversatz (H) in der Anschlussleitung verhindert eine Brand- und Rauchübertragung. Höhenversatz beträgt = 150 mm. Wird anstatt der Lüfterserie -BR die Serie -K verwendet, entfällt der Höhenversatz.

#### Lüfterserie compact K-II mit WAK-BR (Abb. 3)

Das Lüftungsgerät und der Zweitraumanschluss (WAK-BR) werden bündig in die Schachtwand eingesetzt. Der Abstand zwischen Hauptgerät und WAK aufgrund der Rohrwiderstände max. 1,5 m betragen.

#### Lüfterserie compact K-AP (Abb. 4)

Das Lüftungsgerät wird auf die Schachtwand aufgesetzt. Der Gehäusekasten kann, je nach Einbausituation, gedreht werden. Die Rückschlagklappenfeder ist gemäß Einbauanleitung umzuhängen.



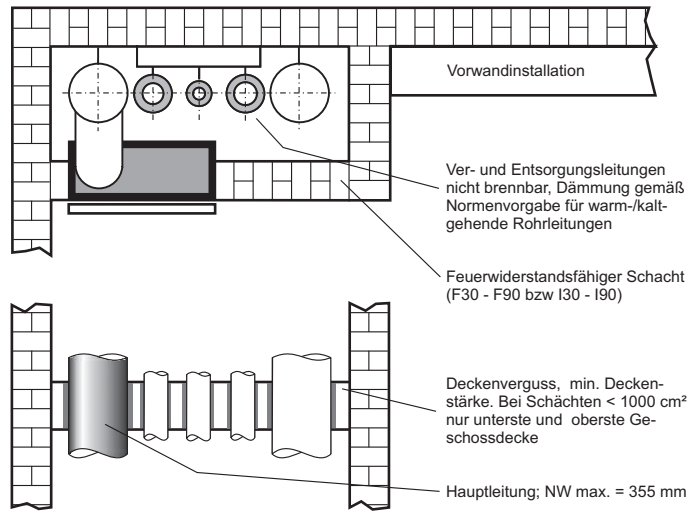
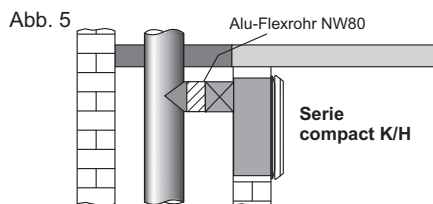
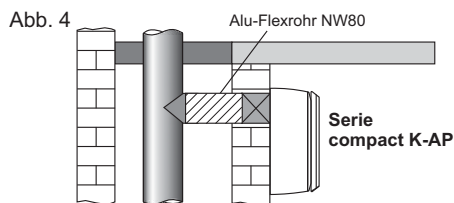
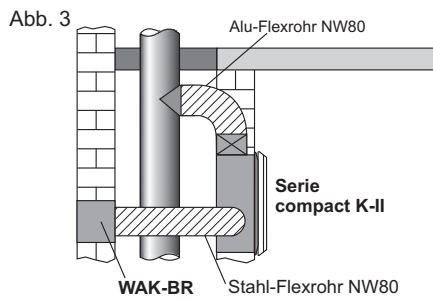
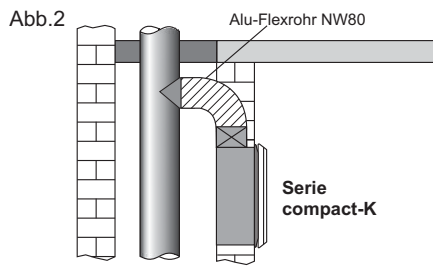
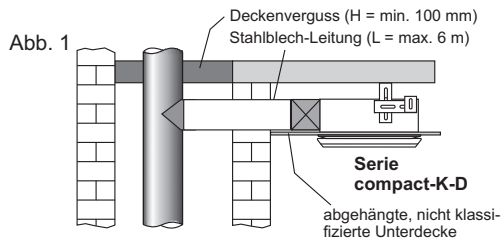
#### Lüfterserie compact K/H (Abb. 5)

Das Lüftungsgerät Serie compact-K/H wird wandbündig in die Schachtwand eingesetzt. Der Gehäusekasten kann je nach Einbausituation gedreht werden.

**Hinweis:** Wird an einer gemeinsamen Hauptleitung für Bäder bzw. WC's eine Küche oder Kochnische entlüftet, müssen alle anderen Lüftungsgeräte die brandschutztechnische Eignung für Küchen (z.B. Serie -K) aufweisen!

### 3) Schachtbelegung - Küchen/Kochnischen/Bäder/WC's -

Entlüftet werden Küchen, Kochnischen, Bäder und WC's mit einer gemeinsamen Leitung im klassifizierten Schacht/ Installationsschacht (F30-F90 bzw. I30-I90) ohne brennbare Belegung

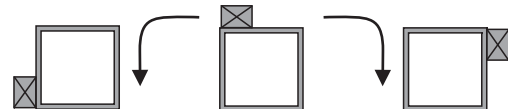


#### Lüfterserie compact-K-D (Abb. 1)

Das Lüftungsgerät compact-K-D ist in die abgehängte, nicht klassifizierte Decke, außerhalb des klassifizierten Schachtes montiert. Die Befestigung des Lüftungsgerätes kann z.B. mit einer Montagevorrichtung und dem Befestigungssatz BFS-compact erfolgen. Die max. Länge der Anbindeleitung aus Stahlblech beträgt 6 m.

#### Lüfterserie compact-K (Abb. 2)

Das Lüftungsgerät wird bündig in die Schachtwand eingesetzt. Der Gehäusekasten kann je nach Einbausituation gedreht werden.



#### Lüfterserie compact K-II mit WAK-BR (Abb. 3)

Das Lüftungsgerät und der Zweitraumanschluss (WAK-BR) werden bündig in die Schachtwand eingesetzt. Der Abstand zwischen Hauptgerät und WAK sollte aufgrund der Rohrwiderstände max. 1,5 m betragen.

#### Lüfterserie compact K-AP (Abb. 4)

Das Lüftungsgerät wird auf die Schachtwand aufgesetzt. Der Gehäusekasten kann, je nach Einbausituation, gedreht werden. Die Rückschlagklappenfeder ist gemäß Einbauanleitung umzuhängen.

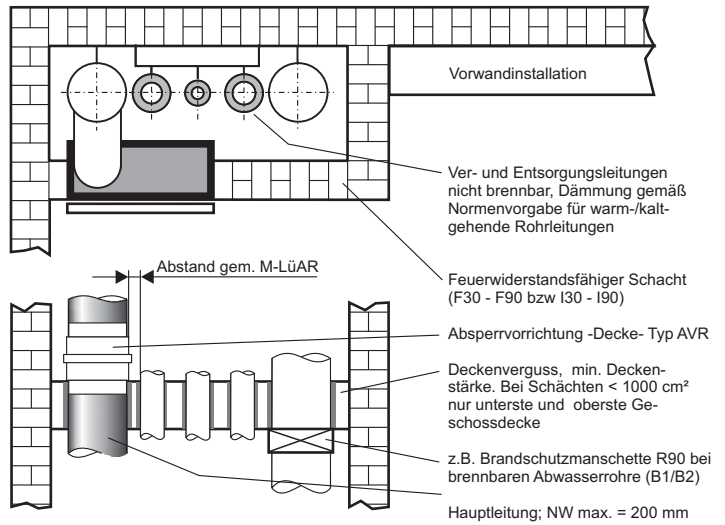
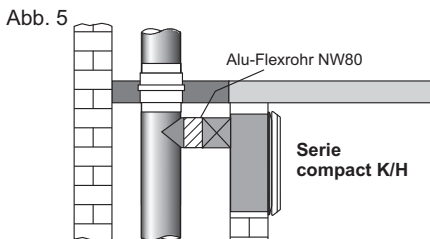
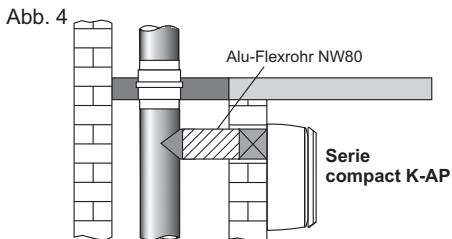
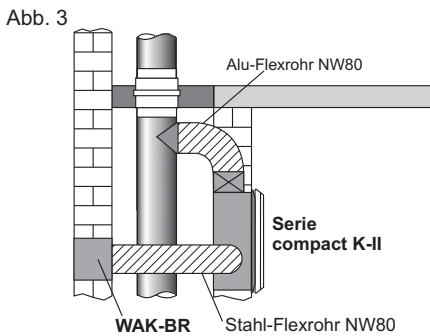
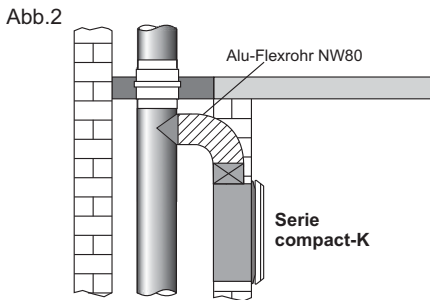
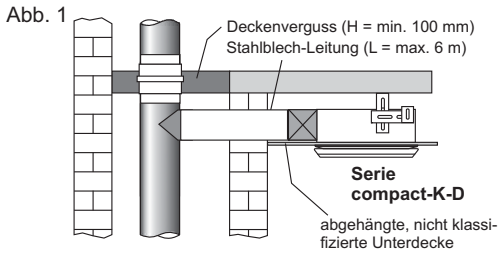


#### Lüfterserie compact K/H (Abb. 5)

Das Lüftungsgerät Serie compact-K/H wird wandbündig in die Schachtwand eingesetzt. Der Gehäusekasten kann je nach Einbausituation gedreht werden.

## 4) Schachtbelegung - Küchen/Kochnischen/Bäder/WC's -

Entlüftet werden Küchen, Kochnischen, Bäder und WC's mit einer gemeinsamen Leitung im klassifizierten Schacht/Installationsschacht (F30-F90 bzw. I30-I90) mit brennbarer Belegung

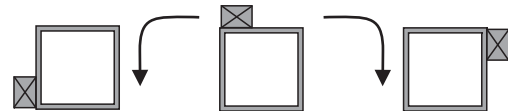


### Lüfterserie compact-K-D (Abb. 1)

Das Lüftungsgerät compact-K-D ist in die abgehängte, nicht klassifizierte Decke, außerhalb des klassifizierten Schachtes montiert. Die Befestigung des Lüftungsgerätes kann z.B. mit einer Montagevorrichtung und dem Befestigungssatz BFS-compact erfolgen. Die max. Länge der Anbindeleitung aus Stahlblech beträgt 6 m.

### Lüfterserie compact-K (Abb. 2)

Das Lüftungsgerät wird bündig in die Schachtwand eingesetzt. Der Gehäusekasten kann je nach Einbausituation gedreht werden.



### Lüfterserie compact K-II mit WAK-BR (Abb. 3)

Das Lüftungsgerät und der Zweitraumanschluss (WAK-BR) werden bündig in die Schachtwand eingesetzt. Der Abstand zwischen Hauptgerät und WAK sollte aufgrund der Rohrwiderstände max. 1,5 m betragen.

### Lüfterserie compact K-AP (Abb. 4)

Das Lüftungsgerät wird auf die Schachtwand aufgesetzt. Der Gehäusekasten kann, je nach Einbausituation, gedreht werden. Die Rückschlagklappenfeder ist gemäß Einbauanleitung umzuhängen.

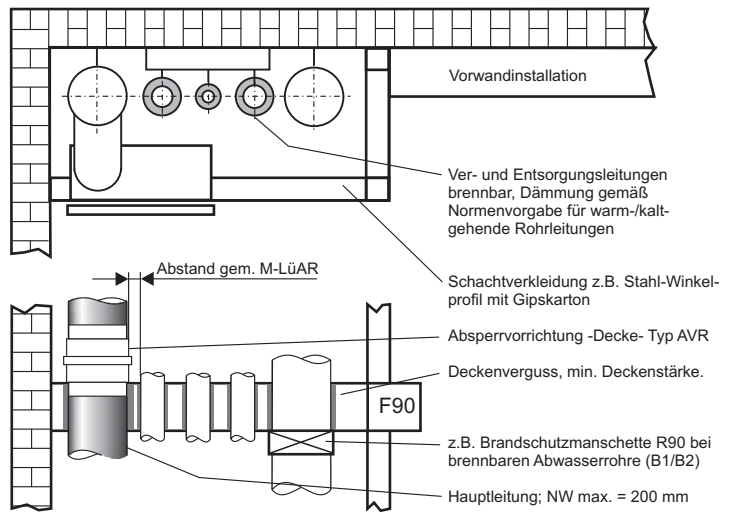
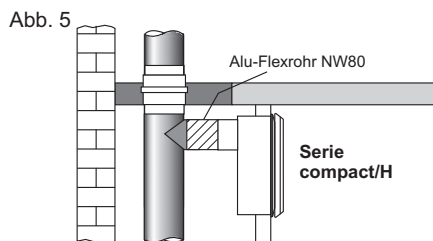
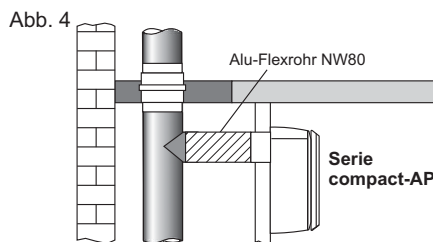
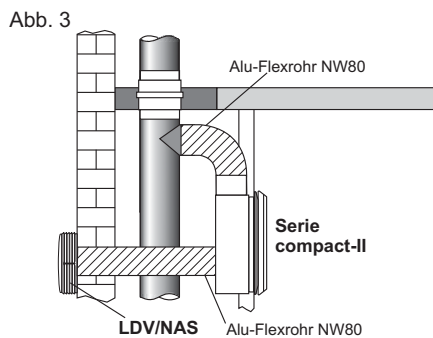
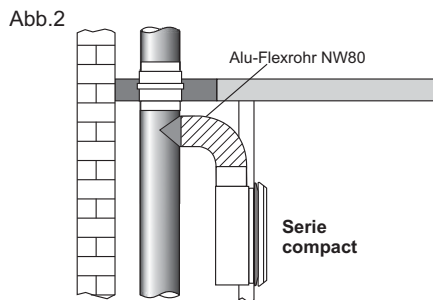
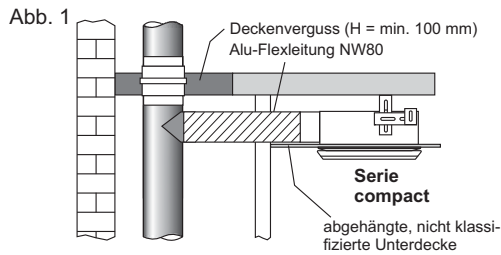


### Lüfterserie compact K/H (Abb. 5)

Das Lüftungsgerät Serie compact-K/H wird wandbündig in die Schachtwand eingesetzt. Der Gehäusekasten kann je nach Einbausituation gedreht werden.

## 5) Schachtbelegung - Küchen/Kochnischen/Bäder/WC's -

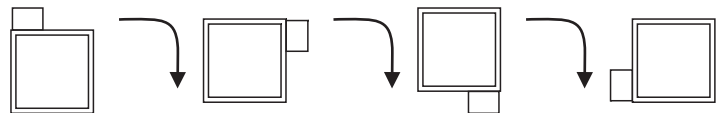
Entlüftet werden Küchen, Kochnischen, Bäder und WC's mit einer gemeinsamen Leitung im nicht klassifizierten Schacht/Installationsschacht mit/ohne brennbarer Belegung



### Lüfterserie compact (Abb. 1 und 2)

Das Lüftungsgerät ist in die abgehängte Decke (Abb.1), außerhalb der Schachtverkleidung montiert. Die Abbildung 2 zeigt eine Montage in der Schachtverkleidung. Die Befestigung des Lüftungsgerätes kann mit einer Montagevorrichtung erfolgen. Zur besseren Körperschalldämmung sollte der Befestigungssatz BFS-compact eingesetzt werden.

Der Gehäusekasten kann je nach Einbausituation gedreht werden. Die Rückschlagklappenfeder ist gemäß Einbauanleitung umzuhängen.



### Lüfterserie compact-II mit LDV/NAS (Abb. 3)

Das Lüftungsgerät und der Nebenraumanschluss LDV/NAS werden bündig in/an die Schachtwand eingesetzt. Der Abstand zwischen Hauptgerät und LDV/NAS sollte aufgrund der Rohrwiderstände max. 1,5 m betragen.

### Lüfterserie compact-AP (Abb. 4)

Das Lüftungsgerät wird auf die Schachtwand aufgesetzt. Der Gehäusekasten kann je nach Einbausituation gedreht werden. Die Rückschlagklappenfeder ist gemäß Einbauanleitung umzuhängen.



### Lüfterserie compact-H (Abb. 5)

Das Lüftungsgerät wird wandbündig in die Schachtverkleidung eingesetzt. Der Gehäusekasten kann je nach Einbausituation gedreht werden.



**LIMOT GmbH & Co. KG**

**Lüftungstechnik**

Untere Wart 13-15

D-97980 Bad Mergentheim

Tel.: (0 79 31) 94 49-0

Fax: (0 79 31) 94 49-71

e-mail: [info@limot.de](mailto:info@limot.de)

<http://www.limot.de>

Technische und inhaltliche Änderungen vorbehalten